

Maischön ist in Egg fündig geworden

Beautyunternehmen expandiert: Zu Sulzberg und Bregenz kommt ein weiteres Friseurgeschäft dazu.

EGG. (VN-reh) Die zwei Standorte Sulzberg und Bregenz zählen bereits zum Friseur- und Kosmetikreich von Birgit und Thomas Nöckl. Nun gibt es bald eine neue Maischön-Adresse. Denn im Egger GZ übernehmen sie das renommierte Friseurgeschäft Innfeld. „Wir prüfen schon seit einiger Zeit mögliche Standorte in Dornbirn, sind jetzt aber in Egg überraschend fündig geworden“, erzählt Thomas Nöckl den VN.

Andreas Innfeld habe sein Geschäft aus persönlichen Gründen zur Weiterführung angeboten. Der Salon, der bereits in dritter Generation geführt wird, sei eine Institution im Bregenzerwald. Für Maischön sei dieser Schritt

eine gute Möglichkeit, den Bregenzerwald vom zentral gelegenen Egg aus zu bedienen. „Wir sehen hier eine gute Nachfrage. Wir werden als klassischer Friseur-Nahversorger starten und unser Dienstleistungsangebot nach und nach weiter ausweiten“, so Nöckl weiter. Denn bei Maischön geht es nicht nur

um die Serviceleistungen rund ums Haar. In Bregenz können sich Kunden seit 2013 im „DaySpa“ zusätzlich auch mit Kosmetik- und Körperbehandlungen verwöhnen lassen.

Lehrlingsarbeit forcieren

Die geplante Eröffnung des neuen Geschäfts in Egg ist

Mitte April. Gestartet werde zu Beginn mit drei Vollzeitmitarbeitern. Alle drei haben die Ausbildung im Maischön gemacht. „Den Engpass an Fachkräften, den viele Unternehmen aus der Friseurbranche als größte Herausforderung sehen, haben wir gut im Griff“, freut man sich bei Maischön. Konsequenz weiterverfolgen will man am neuen Standort die Lehrlingsarbeit. Egg sei mit seiner zentralen Lage und den vielen Schulen eine Absicherung für zukünftige Fachkräfte aus dem Bregenzerwald. „Es ist wichtig, in einer Region, in der das Handwerk einen großen Stellenwert hat, vertreten zu sein. Maischön passt mit seiner Unternehmensphilosophie und einem hohen Qualitätsanspruch in Handwerk und Ausbildung ideal in den Bregenzerwald“, freuen sich Birgit und Thomas Nöckl auf die neue Herausforderung.



Birgit Nöckl (Maischön) und Andreas Innfeld.

FOTO: MAISCHÖN